



Die Herbstfahrt führte die Effretiker Turnveteranen nach Wohlen ins Strohmuseum im Park. Foto: PD

TURNVETERANEN ERKUNDEN DAS STROHMUSEUM

ILLNAU-EFFRETIKON Die Turnveteranen Effretikon erfuhren auf ihrer Herbstfahrt allerlei Interessantes über die Hutgeflechtindustrie im aargauischen Freiamt.

Im Restaurant Tomate herrschte am Donnerstag vor einer Woche emsiges Treiben. Denn die Turnveteranen Effretikon trafen sich bei Kaffee und Gipfeli zur traditionellen und alljährlichen Herbstfahrt. Leider konnte Organisator und Reiseleiter, Hans-Peter Schwab, wegen einer anderweitigen wichtigen Verpflichtung, nicht teilnehmen. Dafür hat sich Obmann Peter Wieser freundlicherweise zur Verfügung gestellt und die Stellvertretung übernommen. Somit konnte er nach Kaffee und Gipfeli das Zepfer übernehmen.

Nach dieser Stärkung nahm die Reisegruppe die S19 von Effretikon nach Dietikon und die Schmalspurbahn S17 weiter nach Wohlen. Ein kurzer Fussmarsch brachte die Turnveteranen ins Restaurant Sternen, wo alle freundlich empfangen wurden.

Obwohl die Gruppe angemeldet war, dauerte es 45 Minuten, bis das Mittagessen doch noch serviert wurde.

FRÜHER BLÜHENDER WIRTSCHAFTSZWEIG

Nach dem Mittagessen dislozierten die Turnveteranen ins Strohmuseum. Das «Strohmuseum im Park» widmet sich der Geschichte der Freiamter Hutgeflechtindustrie. In keiner anderen Region der Welt sind im 19. Jahrhundert solche feine Hutgarnituren hergestellt worden wie im aargauischen Frei-

amt. Stroh, dieses bescheidene Material, war zwei Jahrhunderte lang Grundlage eines blühenden Wirtschaftszweiges in dieser Gegend. Was als Heimarbeit begonnen hatte, entwickelte sich allmählich zur exportorientierten Hutgeflechtindustrie. Im Stroh kann man schlafen, Stroh kann man verfüttern und auch damit einfeuern.

Anschliessend an diese sehr interessanten Besichtigung mit Führung (welche die Vereinskasse übernommen hat) brachte die S-Bahn alle Teilnehmenden wieder wohlbehalten nach Effretikon zurück. In der «Tomate» liessen sich die Turnveteranen bei einem kühlen Bier diese tolle und abwechslungsreiche Herbstfahrt ausklingen.

HEINI SCHWEYCKART,
TURNVETERANEN EFFRETIKON

ANZEIGE



Grafstal/Lindau ZH

Sonnige 5½-ZIMMER-DACHWOHNUNG

Netto-Wohnfläche ca. 135.5 m², Baujahr 2004, grosse Küche, Schwedenbank, sonniger Balkon, zwei vollwertige Nischenküchen, eigene Waschküche mit Wäschewaschmaschine, Kellerabteil, Wärmepumpenheizung, Lift, Flachbandkabel, und, und, und...

Kaufpreis: CHF 1'090'000.-- plus 2 Pkt. Grundsteuer
Mietung CHF 70'000.--, Steuerfuss 106.0%

info@andreaanliker.ch anliker
Telefon: 044 804 34 34 IMMOBILIEN

DIE ZYKLUS-SHOW KOMMT NACH ILLNAU

ILLNAU-EFFRETIKON In unregelmässigen Abständen organisieren regionale Institutionen und Vereine die Durchführung sexualpädagogischer Präventionsprojekte – dazu gehört auch die «Zyklus»-Show, die altersgerecht das weibliche Zyklusgeschehen thematisiert. Sie findet an diesem Wochenende im Purzelhaus an der Hörnlistrasse in Illnau. Der Elternverein Illnau freut sich, Mädchen etwa ab der 5. Klasse bis zur ersten Oberstufe einladen zu dürfen, welche an diesem Workshop vom 30. September teilnehmen möchten. Am Vorabend sind die Eltern zu einem themenbezogenen Elternvortrag eingeladen. Eine Anmeldung ist zwingend, das Formular und Infos finden Interessierte auf www.evillnau.ch. REG

«KLASSIK TRIFFT FOLKLORE» MIT NICOLAS SENN UND DEM TRIO FONTANE

ILLNAU-EFFRETIKON Für das Konzert «Klassik trifft Folklore» haben sich das Trio Fontane mit dem Hackbrettler Nicolas Senn zusammengetan. Das Konzert ist heute Abend in der reformierten Kirche Effretikon.

Gemeinsam haben die vier erfolgreichen Schweizer Musiker ein mitreissendes Konzertprogramm entwickelt und stehen seither regelmässig zusammen auf der Bühne. Nicolas Senn und das mehrfach preisgekrönte Trio Fontane stellen in raffinierter instrumentaler Kombination bekannte klassische und romantische Werke tänzerischer Volksmusik gegen-



Crossover-Musik mit Violoncellist Jonas Kreienbühl, Pianistin Andrea Wiesli, Violonistin Noëlle Grüberler und Hackbrettler Nicolas Senn. Foto: PD

«Top of Switzerland» bekräftigen und neu entdeckte klassische und volkstümliche Melodien Schweizer Komponisten im Repertoire vertreten. Diese Werke werden vom Trio Fontane und Nicolas Senn in einem neuen musikalischen Gewand präsentiert.

HEUTE ABEND UM 19.30 UHR IN DER REFORMIERTEN KIRCHE EFFRETIKON

Im vielseitigen Programm bringen alle vier Künstler auch Geschichten an die Bühne und zeigen sich mit humorvollen Anekdoten zur gespielten Musik auch von ihrer persönlichen Seite.

Das Konzert beginnt heute Abend um 19.30 Uhr in der reformierten Kirche Effretikon. Die Eröffnung ist um 18.30 Uhr.